

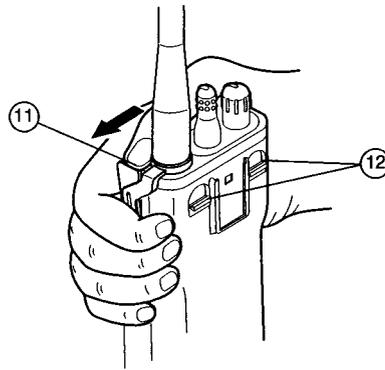
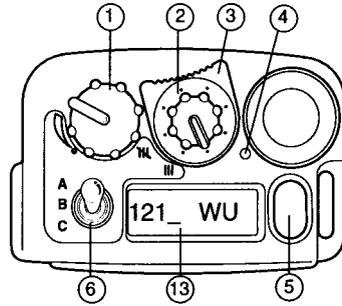
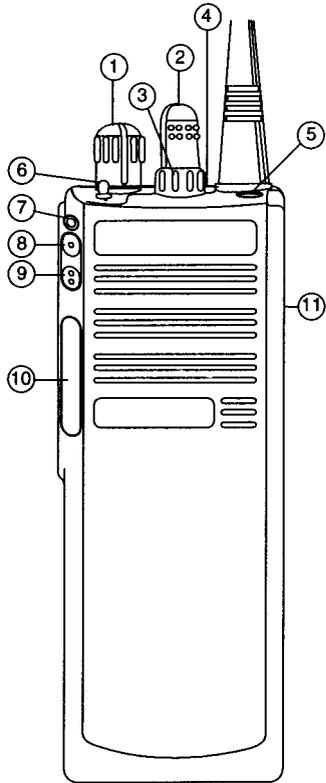


MOTOROLA

GP900-11b
Handsprechfunkgerät

Benutzerhandbuch

68P02947X01



GP900-11b Benutzerhandbuch

Inhalt

	Seite:		Seite:
Allgemeine Informationen.....	2	Anrufen.....	6
Tastenfunktionen	2	Verbindung herstellen.....	6
Akustische Signale	3	Verbindung beenden	6
Allgemeine Bedienungshinweise.....	4	Empfangen.....	6
Akku einsetzen und entfernen	4	Handhabung des Geräts	7
Abdeckung des Zubehörschlusses		Sicherheitshinweise	7
ein- und ausbauen.....	4	Urheberrechtsschutz	8
Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler	4		
Auswahl des Kanalmodus	4		
Kanalwahl	5		
Auswahl der Verkehrsart/Bandlage	5		

Allgemeine Informationen

Mit dem GP900-11b verfügen Sie über ein hervorragendes Handsprechfunkgerät. Die Motorola-Qualitätsgarantie gewährleistet den hohen Standard der Motorola-Produkte. Ihr GP900-11b hat das Herstellerwerk erst nach umfangreichen Tests verlassen.

In diesem Benutzerhandbuch finden Sie eine Beschreibung der Funktionsweise eines **Standard-Funkgeräts**. Da Ihr Funkgerät programmierbar ist, sind geringfügige Abweichungen von den hier beschriebenen Funktionsmerkmalen möglich.

Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit dem Betreuer Ihres Funksystems oder mit Ihrem Motorola-Händler in Verbindung.

Tastenfunktionen

Die Nummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den Umschlagseiten.

- 1. Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler**
Dieser Knopf dient zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und zum Einstellen der Lautstärke in sechs Stufen.
- 2. Kanalwahlschalter**
Drehknopf zum Auswählen des Kanals.

3. Verriegelungsschalter

Entsperren - Kanalwahlschalter, Auswahlschalter für Kanalmodus, Lautstärkeregler im Normalbetrieb (III).

Sperren - Kanalwahlschalter, Auswahlschalter für Kanalmodus, Lautstärkeregler deaktiviert (III).

4. Dreifarbige Leuchtanzeige

Grün, Dauerlicht: Gerät sendet

Grün, Blinklicht beim Senden: Akku bald leer

Rot, Dauerlicht: Gerät empfängt

Rot, Blinklicht beim Empfangen: Akku bald leer

Rot, Grün, alternierend oder

Rot, Gelb, Grün, alternierend oder

Gelb, alternierend: Gerät-Fehler (Kanal wechseln oder Funkgerät aus- und wieder einschalten, wenn der Fehler weiterhin besteht, ist das Funkgerät defekt).

5. Auswahlschalter für Verkehrsart und Bandlage

Im Vielkanalbetrieb Wechsel zwischen WU, WO, bGU und bGO. Außerdem Wechsel zwischen Vielkanal- und Wenigkanalbetrieb

Allgemeine Bedienungshinweise

Akku wechseln

Zum Einsetzen des Akkus, die beiden Stifte an der Unterseite des Akkus in die entsprechenden Löcher im Funkgerät einführen und den Akku gegen das Funkgerät drücken, bis die beiden Akkuverriegelungen (12) an der Oberseite einrasten.

Vor dem Entfernen des Akkus das Funkgerät immer ausschalten.

Die beiden Akkuverriegelungen (12) herunterdrücken und den Akku herausheben.

Hinweis: Vor der ersten Inbetriebnahme muß der Akku mindestens 16 Stunden aufgeladen werden.

Abdeckung des Zubehöranschlusses ein- und ausbauen

Im Auslieferungszustand ist die Abdeckung des Zubehöranschlusses (11) eingebaut. Zum Ausbauen der Abdeckung, die Oberkante wie in der Abbildung dargestellt vom Funkgerät wegdrücken und die Abdeckung drehen, um den Ring um die Antenne zu lösen. Die Abdeckung über die Antenne hinweg herausheben.

Ein-/Ausschalter und Lautstärkeregler

Zum Einschalten des Funkgeräts den Ein-/Ausschalter (1) im Uhrzeigersinn drehen. Das Funkgerät führt einen Selbsttest durch. Nach erfolgreichem Abschluß dieses Tests ertönt ein Piepston.

Wenn der Fehlerton erklingt, setzen Sie sich bitte mit dem Betreuer Ihres Funksystems oder mit Ihrem Funkfachhändler in Verbindung.

Zum Einstellen der gewünschten Lautstärke den Ein-/Ausschalter (1) drehen.

Zum Ausschalten des Funkgeräts den Ein-/Ausschalter (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Auswahl des Kanalmodus

Das Funkgerät mit Hilfe des Ein-/Ausschalters (1) einschalten und gleichzeitig den Auswahlschalter für die Verkehrsart/Bandlage (5) drücken.

Wenigkanalbetrieb (Symbolanzeige ●) oder Vielkanalbetrieb (leere Display-Anzeige) auswählen. Zum Umschalten des Kanalmodus, das Funkgerät aus- und wieder einschalten, und beim Einschalten den Auswahlschalter für den Verkehrsart/Bandlage (5) gedrückt halten.

Kanalwahl

Wenigkanalbetrieb

Zum Auswählen des gewünschten Kanals den Kanalwahlschalter (2) verwenden.
Die Kanalnummer und der eingestellte Verkehrsart/
Bandlage erscheinen in der oberen Anzeige.
Beispiel:



Diese Anzeige bedeutet, daß Kanal 02 und Verkehrsart/Bandlage bGO eingestellt sind.

Die Symbolanzeige ● gibt an, daß Wenigkanalbetrieb ausgewählt wurde.

In diesem Kanalmodus wird der Auswahlschalter für die Verkehrsart/Bandlage (5) nicht verwendet.
Wenn Sie diese Taste drücken, erklingt ein Fehlerton.

Vielkanalbetrieb

Zum Auswählen des gewünschten Kanals den Kanalwahlschalter (2) verwenden.

Die Kanalnummer und die eingestellte Verkehrsart/
Bandlage erscheinen in der oberen Anzeige.

In diesem Kanalmodus kann mit Hilfe des Auswahlschalters für die Verkehrsart/Bandlage (5)

einer der vier Kommunikationsmodi eingestellt werden.

Hinweis: Überprüfen Sie bei der Kanalwahl die Position der Kanal-/Lautstärkensperre (3). Bei eingeschalteter Sperre (H.) sind der Lautstärkeregler (1), der Kanalwahlschalter (2) und der Auswahlschalter für die Verkehrsart/Bandlage (5) möglicherweise deaktiviert.

Auswahl des Verkehrsart/Bandlage

Zum Wechseln der Verkehrsart/Bandlage den Auswahlschalter für die Verkehrsart/Bandlage (5) gedrückt halten, bis der gewünschte Modus im oberen Display angezeigt wird und die Verkehrsart/Bandlage entsprechende Anzahl der Signaltöne (1 bis 4) erklingen.

Zum Überprüfen des eingestellten Verkehrsart/
Bandlage den Auswahlschalter für die Verkehrsart/
Bandlage (5) kurz drücken. Die der eingestellten Verkehrsart/Bandlage entsprechende Anzahl der Signaltöne (1-4) erklingen.

Anrufen

Wenn Sie einen Kanal und die Verkehrsart/
Bandlage ausgewählt haben, sind Sie sendebereit.

Stellen Sie vor Beginn des Sendens stets sicher,
daß der Kanal frei ist.

Verbindung herstellen

Drücken Sie beim Sprechen die Sendetaste (PTT)
und lassen Sie sie beim Hören los. Sprechen Sie in
normaler Stimmlage mit einem Abstand von 5 - 10
cm in das Mikrophon. Beim Senden leuchtet die
grüne Anzeige (4) auf.

Ihr Funkgerät ist mit einer Sprechzeitbegrenzung
(Sendezeitgeber) ausgestattet, die auf zwei Minuten
eingestellt ist. Einige Sekunden, bevor der Sender
ausgeschaltet wird, erklingt ein Warnton.

Verbindung beenden

Nach Gesprächsende wird die Verbindung
automatisch beendet.

Empfangen

Wenn ein Ruf eingeht, leuchtet die rote LED-
Anzeige auf. Der Ruf wird wie in den Abschnitten
"Verbindung herstellen" und "Verbindung beenden"
beschrieben behandelt.

Handhabung des Geräts

- Das Funkgerät stets sachgemäß behandeln (d.h. nicht an der Antenne tragen oder ähnliches).
- Falls das Funkgerät Spritzwasser oder salzhaltiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist, sicherstellen, daß die Geräteoberfläche abgewischt und die Kontakte des Akkus gereinigt werden, um Schäden durch Korrosion zu vermeiden.
- Die Kontakte des Akkus gelegentlich mit einem fusselfreien Tuch abwischen, um einen einwandfreien Kontakt sicherzustellen.
- Wenn der Zubehöranschluß nicht benutzt wird, sollte die mitgelieferte Schutzkappe angebracht sein.
- Zur Reinigung des Funkgerätes ein sauberes, feuchtes Tuch und milde Seifenlauge verwenden.

Achtung: Auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Alkohol, Aerosolsprays und/oder ölhaltige Substanzen zur Reinigung verwenden, da diese Flüssigkeiten oft aggressiv sind und das Gehäuse des Funkgeräts angreifen können.



Sicherheitshinweise

Bei normalem Betrieb strahlt dieses Funkgerät hochfrequente elektromagnetische Wellen ab. Diese elektromagnetische Strahlung tritt jedoch nur in geringen Dosen auf.

- Die Antenne des Funkgeräts beim Senden **NICHT** an den Körper, insbesondere nicht an Gesicht oder Augen halten. Das Funkgerät ermöglicht eine optimale Übertragung, wenn es etwa 5 bis 8 cm vom Mund entfernt senkrecht gehalten wird.
- Die Sendetaste **NUR DANN** drücken, wenn gesendet werden soll.
- Funkgeräte sind **KEIN** Spielzeug für Kinder.
- Das Funkgerät **NICHT** in in der Nähe ungeschützter elektrischer Zünder betreiben.
- Das Funkgerät **NICHT** in Bereichen betreiben, in denen Explosionsgefahr besteht, es sei denn, es ist für derartige Einsätze zugelassen.
- Den Akku **NICHT** ins Feuer werfen. Es besteht Explosionsgefahr.



- Das Funkgerät und die Kontakte des Akkus regelmäßig überprüfen. Wenn das Funkgerät unter rauen klimatische Bedingungen, z. B. bei salzhaltiger Feuchtigkeit, benutzt wurde, sicherstellen, daß sowohl das Funkgerät selbst als auch die Kontakte des Akkus sorgfältig gereinigt und abgetrocknet werden.

Urheberrechtsschutz

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Computer-Programmen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, den Firmen Motorola/Europa und Motorola, Inc. vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computer-Programme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der genannten Firmen nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb der betreffenden Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Copyright, Patente oder Patentanmeldungen der Rechteinhaber geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

GP900-11b Programmierbare Funktionen

Inhaltsverzeichnis

	Seite:		Seite:
Übersicht über die programmierbaren Funktionen.....	2	Totmannfunktion.....	3
3-Positionsschalter	2	Akustische Signal	4
Deaktiviert.....	2		
Offene Rauschsperr.....	2		
Normale Mikrofonverstärkung	2		
Flüstermodus	2		
VOX aktiviert.....	2		
Selbststrettung aktiviert	2		
Akustische Signale	3		

Übersicht über die programmierbaren Funktionen

Übersicht über die programmierbaren Funktionen

Im folgenden finden Sie eine Übersicht über die optionalen Funktionen, mit denen das Funkgerät über die Händlerprogrammiersoftware (DPS) programmiert werden kann.

3-Positionsschalter

Der 3-Positionsschalter (A,B,C) kann mit drei der folgenden Optionen belegt werden:

- ◆ Deaktiviert
- ◆ Offene Rauschsperr
- ◆ Normale Mikrofonverstärkung
- ◆ Flüstermodus
- ◆ VOX aktiviert
- ◆ Selbstrettung aktiviert

Im folgenden finden Sie eine kurze Übersicht über die einzelnen optionalen Funktionen:

Deaktiviert

Diese Option deaktiviert die programmierte Auswahlposition des Schalters.

Offene Rauschsperr

Diese Option setzt die mit der Monitor-/Anzeigentaste (7) gewählte Rauschsperrereinstellung außer Kraft und bewirkt,

daß das Funkgerät dauerhaft mit offener Rauschsperr arbeitet.

Normale Mikrofonverstärkung

Diese Option beeinflusst die Empfindlichkeit des Mikrofons und setzt die standardmäßige Einstellung der Mikrofonverstärkung außer Kraft.

Flüstermodus

Diese Option beeinflusst die Empfindlichkeit des Mikrofons und setzt die standardmäßige Einstellung der Mikrofonverstärkung außer Kraft. Sie funktioniert ähnlich wie die normale Mikrofonverstärkung, ist aber so programmiert, daß die Empfindlichkeit des Mikrofons für die Erkennung sehr leiser Stimmen (Sprache) ausreicht.

VOX aktiviert

Mit der Option "Sprachgesteuertes Senden" (VOX) kann das Funkgerät so eingestellt werden, daß es in den Sendemodus wechselt, wenn das externe Mikrofon eine Stimme (Sprache) erkennt.

Selbstrettung aktiviert

Diese Option ist hauptsächlich für Feuerwehrleute gedacht, die Atemgeräte und Kopfhörer tragen.

Sie bewirkt, daß das Funkgerät alle drei Minuten einen Piepston abgibt, der durch Drücken der Sendetaste bzw. einer externen Sendetaste (z. B. der eines externen Sicherheitsmikrofons) bestätigt

Totmannfunktion

Warnton, um den Benutzer darauf hinzuweisen, daß der Notfallmodus aktiviert wird.

Die zweite Verzögerung beginnt mit dem Erklingen des Warntons und läßt dem Benutzer Zeit, die Position des Funkgeräts zu korrigieren. Tut er dies, werden die beiden Verzögerungen zurückgesetzt, so daß der Wechsel in den speziellen Notfallmodus abgebrochen wird. Wenn auch die Zeitspanne für diese zweite Verzögerung abläuft, wechselt das Funkgerät automatisch in den speziellen Notfallmodus.

Zum Verlassen des speziellen Notfallmodus muß das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet werden. Auf diese Weise ist sichergestellt, daß die Totmannfunktion reaktiviert wird, auch wenn sich das Funkgerät nicht in der Senkrechten befindet.

Akustische Signale

□ = Hoher Ton ■ = Tiefer Ton

■ ■ Warnung Totmannfunktion